

Niederschrift der Sitzung des Jugendparlamentes der Stadt Bornheim vom 10.03.2014

Tagesordnung:

- Ö1 Begrüßung und Ergänzung zur Tagesordnung
- Ö2 Bestellung eines Schriftführers/ einer Schriftführerin
- Ö3 Entgegennahme der Niederschrift vom 09.12.2013
- Ö4 Berichte aus den Arbeitskreis
- Ö5 Bericht aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.02.2014
- Ö6 Bericht Karnevalsaktion/ Bollerwagenaktion
- Ö7 Teilnahme des Jugendparlamentes Bornheim an Vorbesprechungen des Jugendhilfeausschusses
- Ö8 Stimm- und Antragsrecht im Jugendhilfeausschuss
- Ö9 Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen
- Ö10 Satzungsänderung
- Ö11 Anfragen und Anträge mündlich

Öffentlicher Teil

Ö1 Begrüßung und Ergänzung zur Tagesordnung

Simon Sonntag übernimmt die Moderation.

Die Tagesordnung wird mit TOP 10 Satzungsänderung ergänzt.

Der TOP 4 Anfragen und Anträge mündlich wird zu TOP 11 Anfragen und Anträge mündlich geändert.

Ö2 Bestellung eines Schriftführers/ einer Schriftführerin

Jinhao Shu führt Protokoll.

Ö3 Entgegennahme der Niederschrift vom 09.12.2013

Die Niederschrift wird einstimmig vom Jugendparlament anerkannt.

Ö4 Berichte aus den Arbeitskreis

Es tagte seit der letzten Sitzung der Arbeitskreis Logo. Für das Logo wurden Schülerinnen und Schüler des Alexander-von-Humboldt Gymnasiums angesprochen und gebeten Entwürfe zu entwerfen.

Ö5 Bericht aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.02.2014

Dominik Pinsdorf berichtet von der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.02.2014.

Der diesjährige Schwimmpass wird für die gesamten Sommerferien gültig sein. Außerdem erklären Frau Garbes und Herr Schnapka, dass die Spielgeräte für die Nikolaus-Schule derzeit aufgrund von Sanierungsarbeiten nicht aufgebaut werden können.

Ö6 Bericht Karnevalsaktion/ Bollerwagenaktion

Julia Rösner, Simon Sonntag und Jinhao Shu berichten von der diesjährigen, erfolgreichen Bollerwagenaktion.

Die Aktion wurde gut von den Jugendlichen angenommen.

Herr Schnapka erwähnt eine Problematik der grünen Jacken, da von der Vorderseite nicht zu erkennen ist, welche Institution für die Aktion verantwortlich ist. Es wird vorgeschlagen, die Jacken für die Aktion auf der Vorderseite zu kennzeichnen.

Ö7 Teilnahme des Jugendparlamentes Bornheim an Vorbesprechungen des Jugendhilfeausschusses

Eine Teilnahme des Jugendparlamentes an den Vorbesprechungen des JHA wird nicht ermöglicht, da dieser Arbeitskreis zu groß werden könnte. Des Weiteren umfasst dieser Kreis umfassende Themen, die nicht im direkten Bezug zum Jugendparlament stehen. Jedoch besteht auf Wunsch die Möglichkeit an den Vorbesprechungen teilzunehmen, wenn Themen angesprochen werden, die für das Jugendparlament wichtig und relevant sind.

Ö8 Stimm- und Antragsrecht im Jugendhilfeausschuss

Julia Rösner berichtet, dass ein Stimm- und Antragsrecht des Jugendparlamentes Bornheim nicht möglich sei und dass der Vertreter des Jugendparlamentes im Jugendhilfeausschuss volljährig sein müsse.

Herr Schnapka wird beim Landesjugendamt nachfragen, wie es beim Jugendparlament Monheim mit dem Antrags- und Stimmrecht im Jugendhilfeausschuss aussieht. Zurzeit können Anträge vom Jugendparlament über den Stadtjugendring im Jugendhilfeausschuss gestellt werden.

Ö9 Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen

Simon Sonntag berichtet, von der Bildung und der offiziellen Sitzung der Stadtschülerversammlung. Darüber hinaus wurden die Vertreter dieser Institution gewählt.

Des Weiteren erklärt sich Dominik Pinsdorf bezüglich des Schülerspezialverkehrs bereit mit Herr Harder Kontakt aufzunehmen und einen Termin zu vereinbaren. Er berichtet auch von der verärgerten Position des Vereins zur Förderung politischen Handelns e.V., da kein Seminar zustande kam. Jedoch besteht Interesse für ein Seminar in der nächsten Periode des Jugendparlamentes. Julia Rösner wird Kontakt zum Verein aufbauen.

Außerdem muss das Jugendparlament seinen Jahresbericht anfertigen und bis zum 01.04.2014 vorlegen.

Ö10 Satzungsänderung

Simon Sonntag stellt die einzelnen Punkte der Satzungsänderung zur Diskussion. Zu §2 und §3 der aktuellen Satzung: Die untere und obere Altersgrenze für die

Wähler/ Wählerinnen und Gewählten werden auf 12 Jahre bis 22 Jahre ausweit. Diese Änderung wurde mit drei Für-Stimmen, einer Gegen-Stimme und einer Enthaltung angenommen.

Zu §4 und §5 der aktuellen Satzung: Spätestens sechs Wochen nach der Wahl findet die erste konstituierende Sitzung des neu gewählten Jugendparlamentes statt. Diese Änderung wurde einstimmig angenommen.

Zu §5 der aktuellen Satzung: Der Vorstand des Jugendparlamentes wird erweitert um den Vertreter/ die Vertreterin des Jugendparlamentes im Jugendhilfeausschuss. Diese Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen.

Ö11 Anfragen und Anträge mündlich

Simon Sonntag stellt einen Antrag auf Satzungsänderung in Bezug auf Patenmitgliedschaft. Folgender Satz soll in die Satzung aufgenommen werden: Ehemalige Mitglieder des Jugendparlamentes Bornheim bis zu einem Alter von 25 Jahren können für eine Patenschaft vom amtierenden Jugendparlament als beratende Mitglieder benannt werden, unabhängig vom Wohnsitz. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Darüber hinaus bittet er die Verwaltung zu überprüfen, ob das Jugendparlament ein beratenes Mitglied für den Schulausschuss und für den Kultur- und Sportausschuss werden könne. Sollte dies möglich sein, soll dieser Punkt ebenfalls in die Satzungsänderung aufgenommen werden (als Kann-Formulierung).

Frau Nowak von der Stadtbücherei Bornheim weist auf die gemeinsame Veranstaltung Poetry Slam am 04.04.2014 in der Stadtbücherei hin und bittet um Mitarbeit.